

SATA® vision™ 2000



Betriebsanleitung



Diesem Produkt liegt eine Betriebsanleitung in deutscher Sprache bei.
Der Vertrieb dieses Produktes ist ausschließlich in Deutschland und
Österreich zugelassen.

Index

[A DE] Betriebsanleitung deutsch.....	3
---	---



Diesem Produkt liegt eine Betriebsanleitung in deutscher Sprache bei.

Der Vertrieb dieses Produktes ist ausschließlich in Deutschland und Österreich zugelassen.

Inhaltsverzeichnis [Originalfassung: Deutsch]

1. Allgemeine Informationen.....	3	10. Wartung und Instandhaltung	15
2. Sicherheitshinweise.....	5	11. Pflege und Lagerung	19
3. Verwendung	3	12. Störungen.....	20
4. Beschreibung	7	13. Entsorgung.....	3
5. Lieferumfang	8	14. Kundendienst	20
6. Aufbau	8	15. Zubehör	21
7. Technische Daten.....	10	16. Ersatzteile.....	21
8. Erstinbetriebnahme	10	17. EU Konformitätserklärung	23
9. Regelbetrieb	12		



Zuerst lesen!

Vor Inbetriebnahme und Betrieb diese Betriebsanleitung vollständig und sorgfältig durchlesen. Die Sicherheits- und Gefahrenhinweise beachten!

Diese Betriebsanleitung immer beim Produkt oder an einer jederzeit für jedermann zugänglichen Stelle aufzubewahren!

1. Allgemeine Informationen

1.1. Einleitung

Die SATA vision 2000, im Folgenden Atemschutzhaube genannt, dient zur Versorgung des Trägers mit sauberer Atemluft. Je nach Bedarf können verschiedene Komponenten zu einer Atemschutzeinrichtung zusammengestellt werden.

1.2. Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung ist bestimmt für

- Fachkräfte des Maler- und Lackiererhandwerks.
- Geschultes Personal für Lackierarbeiten in Industrie- und Handwerksbetrieben.

1.3. Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die jeweils gültigen landesspezifischen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden hierzu heranzuziehenden Vorgaben, Richtlinien und Anweisungen einzuhalten. Für Träger von Atemschutzgeräten sind die hierzu vorgeschriebenen ärztlichen Untersuchungen auf Eignung sowie die erforderlichen Fristen und Umfänge erforderlicher arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen einzuhalten. Speziell für Deutschland sind die geltenden berufsgenossenschaftlichen Grundsätze für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sowie die

einschlägigen Vorschriften gemäß Atemschutz-Merkblatt DGUV-Regel 112-190 zu berücksichtigen. Gegebenenfalls nach dem Druck des vorliegenden Dokuments erfolgte Neuerungen dieser Vorgaben sind entsprechend zu prüfen und einzuhalten.

1.4. Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile

Grundsätzlich sind nur Original-Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile von SATA zu verwenden. Zubehörteile, die nicht von SATA geliefert wurden, sind nicht geprüft und nicht freigegeben. Für Schäden, die durch die Verwendung nicht freigegebener Zubehör-, Ersatz- und Verschleißteile entstanden sind, übernimmt SATA keinerlei Haftung.

1.5. Gewährleistung und Haftung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SATA und ggf. weitere vertragliche Absprachen sowie die jeweils gültigen Gesetze.

SATA haftet nicht bei

- Nichtbeachtung der Systembeschreibung und der Betriebsanleitungen
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Atemluftzufuhr nicht gemäß DIN EN 12021.
- Nichtverwendung von persönlicher Schutzausrüstung
- Nichtverwendung von Original- Zubehör, Ersatz- und Verschleißteile
- Nichteinhaltung der Vorgaben an die dem Atemschutzgerät zuzuführende Luftqualität
- Eigenmächtigen Umbauten oder technischen Veränderungen
- Natürlicher Abnutzung / Verschleiß
- Gebrauchsuntypischer Schlagbelastung
- Unzulässigen Montage- und Demontearbeiten

1.6. Angewandte Richtlinien, Verordnungen und Normen

VERORDNUNG (EU) 2016/425

Persönliche Schutzausrüstung

PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV)

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Benutzung persönlicher Schutzausrüstungen bei der Arbeit.

Richtlinie 2014/34/EU

Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX).

DIN EN 14594 Klasse 3B

Atemschutzgeräte – Druckluft-Schlauchgeräte mit kontinuierlichem Luft-

volumenstrom.

2. Sicherheitshinweise

Sämtliche nachstehend aufgeführten Hinweise lesen und einhalten. Nichteinhaltung oder fehlerhafte Einhaltung können zu Funktionsstörungen führen oder schwere Verletzungen bis hin zum Tod verursachen.

Jeder Anwender ist vor Gebrauch der PSA-Atemschutzausrüstung verpflichtet, die Kapazität des Luftversorgungssystems, ggf. Auswirkungen auf weitere Anwender des Systems, zu prüfen.

Die Kennzeichnung „H“ weist darauf hin, daß der Druckluft-Zuführungsschlauch wärmebeständig ist. Die Kennzeichnung „S“ weist auf antistatisch Druckluft-Zuführungsschlauches hin.

Der Anwender muß vor Betreiben eine Risikobeurteilung bezüglich möglicher gefährlicher Verbindungen am Arbeitsplatz, z. B. Stickstoff; durchführen.

2.1. Anforderungen an das Personal

Die Atemschutzhaube darf nur von erfahrenen Fachkräften und eingewiesenem Personal verwendet werden, die diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Die Atemschutzhaube nicht bei Müdigkeit oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten benutzen.

2.2. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Die Atemschutzhaube ist ein hochwirksamer Gesundheitsschutz bei Lackierarbeiten und damit verbundenen Tätigkeiten in gesundheitsgefährdender Umgebung. Die Atemschutzhaube ist ein Bestandteil der persönlichen Schutzausrüstung PSA in Verbindung mit Sicherheitsschuhen, Schutzanzug, Schutzhandschuhen und bei Bedarf Gehörschutz. Die Atemschutzhaube ist kein Kopfschutz nach AS/NZS 1801.

2.3. Sicherheitshinweise

Technischer Zustand

- Atemschutzhaube vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen überprüfen.
- Atemschutzhaube niemals bei Beschädigung oder fehlenden Teilen in Betrieb nehmen.
- Atemschutzhaube niemals eigenmächtig umbauen oder technisch verändern.
- Atemschutzhaube nur mit korrekt montierter Sichtfolie benutzen.
- Atemschutzhaube nicht demontieren.

- Defekte Atemschutzhaube austauschen/nicht benutzen.
- Defekte Atemschutzhaube durch SATA reparieren lassen.
- Atemschutzhaube nicht verändern.

Reinigung

- Niemals säure- oder laugenhaltige Reinigungsmedien für die Reinigung der Atemschutzhaube verwenden.
- Niemals auf halogenierten Kohlenwasserstoffen basierende Reinigungsmedien verwenden.

Einsatzort

- Die Atemschutzhaube ist für den Anschluss an ortsfesten Druckluftversorgungssystemen vorgesehen.
- Für Atemzwecke geeignete Druckluft (ausschließlich Atemluft nach DIN EN 12021) verwenden.
- Zur eigenen Sicherheit ausschließen, dass der Sicherheits-Druckluftschlauch nicht an andere medienführende Systeme angeschlossen werden kann.
- Verwenden von Sauerstoff oder sauerstoffangereicherter Luft ist nicht zulässig.
- Atemluftverunreinigungen durch Kompressor, z.B. Öl-Nebel, mit Aktivkohleabsorber entfernen.
- Vor dem Einsatz der Atemschutzhaube ist sicherzustellen, dass die vom Kompressor angesaugte Luft frei von schädlichen Gasen, Dämpfen und Partikel ist und den Anforderungen gemäß DIN EN 12021 entspricht.
- Der Wassergehalt der Atemluft muss innerhalb der Grenzen von DIN EN 12021 gehalten werden, um ein Einfrieren des Gerätes zu vermeiden.
- Die Atemschutzhaube darf nicht in Situationen benutzt werden, in denen Entflammbarkeit eine Gefährdung sein kann.
- Die Kennzeichnung „F“ deutet darauf hin, dass der Druckluftzuführungsschlauch in Situationen benutzt werden kann, in denen Entflammbarkeit eine Gefährdung sein kann.
- Nicht in engen Räumen, sauerstoffarmer Umgebung (<19,5%), mit sauerstoffangereicherter Umgebung (> 23%) oder an Orten verwenden, wo eine unmittelbare Gefahr für Leben und Gesundheit besteht.
- Die Atemschutzhaube darf nicht in Situationen benutzt werden, in welchen der 100-fache AGW- (MAK) Wert überschritten wird.
- Bei Einsatz des Gerätes unter +5 °C Umgebungstemperatur ist die Sichtfolie von innen mit einem zugelassenen Antibeslagmittel zu

behandeln. SATA empfiehlt hierzu: Klarsichtmittel 75 – Art. Nr. 6700470 von Drägerwerk AG, Moislinger Allee 53-55, 23542 Lübeck oder Klarsichtmittel 2260-903 von Auergesellschaft GmbH, Hanauer Landstraße 213, 60314 Frankfurt/Main.

Lagerung

- Nichtbenutzte Atemschutzhaube an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahren.
- Atemschutzhaube nicht zusammen mit Schutzanzügen aufbewahren.

Allgemein

- Der Einsatz von Gehörschutz und schallmindernder Kommunikationsausrüstung kann die Hörbarkeit der Warneinrichtung beeinträchtigen.
- Die örtlichen Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften einhalten.
- Unfallverhütungsvorschriften DGUV Regel 100-500 einhalten.

3. Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Atemschutzhaube ist ein Teil der Atemschutzeinrichtung und dient zur Versorgung des Trägers mit sauberer Atemluft.

Die Atemschutzeinrichtung schützt den Träger vor dem Einatmen von Schadstoffen aus der Umgebungsatmosphäre bei Lackierarbeiten oder vor Sauerstoffmangel.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist der Einsatz der Atemschutzhaube in strahlen- oder hitzebelasteter Umgebungsatmosphäre.

4. Beschreibung

Die Atemschutzhaube ist ein Teil der Atemschutzeinrichtung und dient zur Versorgung des Trägers mit sauberer Atemluft und besteht aus den Hauptbauteilen:

- Kopfband (einstellbar über Ratschenteil und Lochband mit Rasteinstellung)
- Kalotte zur Befestigung des Kopf-Brusttuchs (Klettband)
- Hochklappbarer Trägerrahmen mit Haubeneinlage, Stecknippel und Sichtfolie (arretierbar über zwei Verschraubungen)
- Kopf-Brusttuch, grau und abnehmbar
- Atemluftschlauch mit Anschlussnippel

Variante 1 [1]

- Gurteinheit mit Aktivkohleabsorber [1-7], Luftregelventil Aktivkohle-

adsorber für Atemluft, Druckluftanschluss und Volumenstromanzeige [1-13] (Abbildung mit optionalem Lufterwärmer [1-14] und optionalem Luftbefeuchter [1-4])

Variante 2 [2]

- Gurteinheit mit Luftregelventil (Abbildung mit optionalem Lufterwärmer [2-12] und optionalem Luftbefeuchter [2-4])

Variante 3 [3]

- Gurteinheit mit T-Stück Luftregelventil [3-7] (Abbildung mit optionalem Lufterwärmer [3-14] und optionalem Luftbefeuchter [3-4])

5. Lieferumfang

Variante 1

- Atemschutzhaube SATA vision 2000 mit montiertem Atemluftschlauch, Anschlussnippel, Sichtfolie, Schweißband und Haubentuch
- Gurteinheit mit montiertem Aktivkohleadsorber, Luftregelventil Aktivkohleadsorber für Atemluft und Volumenstromanzeige
- 5 Sichtfolien für Trägerrahmen (beiliegend)
- Betriebsanleitung

Variante 2

- Atemschutzhaube SATA vision 2000 mit montiertem Atemluftschlauch, Anschlussnippel, Sichtfolie, Schweißband und Haubentuch
- Gurteinheit mit Luftregelventil
- 5 Sichtfolien für Trägerrahmen (beiliegend)
- Betriebsanleitung

Variante 3

- Atemschutzhaube SATA vision 2000 mit montiertem Atemluftschlauch, Anschlussnippel, Sichtfolie, Schweißband und Haubentuch
- Gurteinheit mit T-Stück und Luftregelventil
- 5 Sichtfolien für Trägerrahmen (beiliegend)
- Betriebsanleitung

Nach dem Auspacken prüfen:

- Atemschutzhaube beschädigt
- Lieferumfang vollständig

6. Aufbau

6.1. Variante 1

[1-1] Auswechselbare Sichtfolie

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| [1-2] | Akustische Warneinrichtung für Mindestdurchfluss (nicht sichtbar) | [1-9] | Sicherheits-Atemluftdruckluftschlauch |
| [1-3] | Atemluftschlauch | [1-10] | Automatisches Öl- und Kondensat-Ablassventil |
| [1-4] | Atemluftbefeuchter
SATA top air (optional) | [1-11] | SATA filter 444 |
| [1-5] | Pistolendruckluftschlauch | [1-12] | Luftanschluss für Atemluftschlauch |
| [1-6] | Luftanschluss für Pistolendruckluftschlauch | [1-13] | Manometer |
| [1-7] | Aktivkohleadsorber mit auswechselbarer Filterpatrone | [1-14] | SATA air warmer (optional) |
| [1-8] | Luftanschluss für Sicherheits-Atemluftdruckluftschlauch | [1-15] | Belüftete Atemschutzhaube mit hochstellbarem Sichtfenster und Nackenschutz |

6.2. Variante 2

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| [2-1] | Auswechselbare Sichtfolie | [2-8] | Automatisches Öl- und Kondensat-Ablassventil |
| [2-2] | Akustische Warneinrichtung für Mindestdurchfluss (nicht sichtbar) | [2-9] | SATA filter 444 |
| [2-3] | Atemluftschlauch | [2-10] | Gurtteil ohne Aktivkohleadsorber |
| [2-4] | Atemluftbefeuchter
SATA top air (optional) | [2-11] | Luftanschluss für Atemluftschlauch |
| [2-5] | Pistolendruckluftschlauch | [2-12] | SATA air warmer (optional) |
| [2-6] | Sicherheits-Atemluftdruckluftschlauch | [2-13] | Belüftete Atemschutzhaube mit hochstellbarem Sichtfenster und Nackenschutz |
| [2-7] | Aktivkohleadsorber mit auswechselbarer Filterpatrone | | |

6.3. Variante 3

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| [3-1] | Auswechselbare Sichtfolie | [3-6] | Luftanschluss für Pistolendruckluftschlauch |
| [3-2] | Akustische Warneinrichtung für Mindestdurchfluss (nicht sichtbar) | [3-7] | T-Stück Luftregelventil |
| [3-3] | Atemluftschlauch | [3-8] | Sicherheits-Atemluftdruckluftschlauch |
| [3-4] | Atemluftbefeuchter
SATA top air (optional) | [3-9] | Aktivkohleadsorber mit auswechselbarer Filterpatrone |
| [3-5] | Pistolendruckluftschlauch | | |

[3-10] Automatisches Öl- und Kondensat-Ablassventil

[3-11] SATA filter 444

[3-12] Luftanschluss für Atemluftschlauch

[3-13] Belüftete Atemschutzhaube mit hochstellbarem Sichtfenster und Nackenschutz

[3-14] SATA air warmer (optional)

7. Technische Daten

Benennung	Variante 1	Variante 2 und 3
Min. Betriebsüberdruck	4,0 bar	
Max. Betriebsüberdruck	8,0 bar	
Min. Volumenstrom	170 NI/min	240 NI/min
Max. Volumenstrom	> 305 NI/min	
Betriebstemperatur	-6 °C – +60 °C	
Lagertemperatur	-20 °C – +60 °C	
Max. Schlauchlänge	40 m	
Schallpegel bei Mindestvolumenstrom	73 dB	
Gewicht Atemschutzhaube	470 g	
Gewicht Aktivkohleabsorber	750 g	
Gewicht Gurteinheit ohne Aktivkohleabsorber	260 g	

8. Erstinbetriebnahme


Die Atemschutzhaube wird vollständig montiert und betriebsbereit ausgeliefert.

Nach dem Auspacken prüfen

- Atemschutzhaube beschädigt.
- Lieferumfang vollständig (siehe Kapitel 5).

8.1. Installation an Luftversorgung

Variante 1, 2 und 3

	Hinweis!
Für den Betrieb der Atemschutzhaube nur zugelassenen Druckluftzuführungsschlauch (max. 40 m) mit Sicherheitsschnellkupplungen verwenden.	

Variante 1

**Hinweis!**

Die Standzeit des Aktivkohleadsorbers in der Gurteinheit **[1-7]** und die Qualität der Atemluft hängen wesentlich von der Vorreinigung der zugeführten Druckluft ab. Der SATA filter 444 (# 92296) mit automatischer Kondensatentleerung muss daher vorgeschaltet werden. Er filtert nahezu alle Wasser- und Staubpartikel aus der zugeführten Druckluft. Ist die Druckdifferenz zwischen den Manometern **[5-1]** und **[5-2]** größer als 1 bar, muss die Feinfilterpatrone ausgetauscht werden (Wechsel spätestens halbjährlich; siehe Betriebsanleitung SATA filter 400).

Variante 2 und 3**Hinweis!**

Zur Reinigung der Atemluft von Ölnebel und Dämpfen muss der Aktivkohlefilter SATA filter 464 (# 92247) **[4]** zwischengeschaltet werden. Der Aktivkohlefilter muss regelmäßig auf einwandfreie Funktion geprüft und gewartet werden. Um eine Sättigung der Aktivkohlepatrone zu vermeiden, muss diese nach 3 Monaten ausgetauscht werden. Der Zeitindikator ist im Lieferumfang jedes Filters und jeder Ersatzpatrone enthalten!

8.2. Kopfband einstellen

Zur individuellen Anpassung an den Träger besitzt das Kopfband zwei Einstellmöglichkeiten.

- Für die Einstellung des Kopfbands Klettverschluss am Kopf-Brusttuch öffnen.
- Kopf-Brusttuch nach vorne über die Kalotte schlagen.

1. Kopfband an Kopfumfang anpassen

- Arretierung lösen, hierzu äußeren Noppenring am Rätchenteil bis zum Anschlag nach links drehen.
- Mit der Einstellschraube am Rätchenteil den Umfang des Kopfbands vergrößern oder verkleinern, bis das Kopfband ohne Druck am Kopf anliegt.
- Arretierung fixieren, hierzu äußeren Noppenring am Rätchenteil bis zum Anschlag nach rechts drehen.

2. Höhe des Kopfbands einstellen

Die Unterkante des stirnseitigen Kopfbands sollte sich ca. 1 cm über den Augenbrauen befinden. Hierzu das über den Kopf führende Lochband

über die Rasteinstellung verlängern oder verkürzen, bis die richtige Position erreicht ist.

8.3. Sitzposition der Atemschutzhaube prüfen



Hinweis!

Die Haubeneinlage muss an der gesamten Gesichtskontur anliegen und das Sichtfeld im Trägerrahmen darf nicht eingeschränkt sein (z.B. bei Bartträgern). Ist dies nicht der Fall, muss eine Korrektur an dem Kopfband vorgenommen werden.

- Die Atemschutzhaube mit offenem Trägerrahmen aufsetzen.
- Die Einstellungen des Kopfbands prüfen, ggf. korrigieren (siehe Kapitel 8.2).
- Den Trägerrahmen schließen.

8.4. Atemschutzhaube reinigen



Hinweis!

Vor Erstinbetriebnahme muss die Atemschutzhaube mit SATA wet and dry Cleaner (# 75358) gründlich gesäubert werden.

9. Regelbetrieb

Vor jedem Einsatz folgende Punkte prüfen um ein sicheres Arbeiten mit der Atemschutzhaube zu gewährleisten

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Betriebsanleitung beachten.
- Betriebsdruck Luftversorgung (siehe Kapitel 7).
- Kopf-Brusttuch unbeschädigt, sauber und ordnungsgemäß befestigt.
- Sicht durch Trägerrahmen uneingeschränkt.
- Atemschutzhaube sitzt richtig.
- Ausschließlich intakte SATA Sicherheits-Druckluftschläuche verwenden.
- Fixierung Trägerrahmen funktionsfähig.

9.1. Gurteinheit anlegen

Die Gurteinheit kann durch den längenverstellbaren Gurt individuell angepasst werden.

- Länge/Umfang der Gurteinheit entsprechend anpassen.
- Gurteinheit anlegen.

- Gurteinheit über Verschluss verschließen.

9.2. Atemschutzhaube aufsetzen

- Die Atemschutzhaube mit offenem Trägerrahmen aufsetzen.
- Die Einstellungen des Kopfbands prüfen, ggf. korrigieren (siehe Kapitel 8.2).
- Den Trägerrahmen schließen.
- Das Sichtfeld prüfen.
- Klettverschluss am Kopf-Brusttuch schließen.

9.3. Nutzungsdauer prüfen



Hinweis!

Vor jedem Einsatz ist die Nutzungsdauer des Aktivkohleadsorbers / des Aktivkohlefilters zu überprüfen. Bei Überschreitung der Nutzungsdauer (max. 3 Monate) ist dieser auszutauschen.

- Nutzungsdauer des Aktivkohleadsorbers / des Aktivkohlefilters prüfen und ggf. austauschen (Variante 1 siehe Kapitel 10.1, Variante 2 und 3 siehe Betriebsanleitung SATA filter 464).

9.4. Einsatzbereitschaft der Atemschutzeinrichtung herstellen



Warnung!

Abfall des Luftvolumenstroms

Bei gleichzeitigem Betrieb mit einer Lackierpistole bei Variante 1 und Variante 3 mit dem SATA Pistolendruckluftschlauch 1,2 m (# 13870) kann der Luftvolumenstrom abfallen (siehe Kapitel 4).

→ Eingangsdruck bei voll abgezogenem Abzugsbügel der Lackierpistole einstellen (siehe Kapitel 7).

→ Bei betätigtem Abzugsbügel den Betriebsüberdruck an der Filtereinheit soweit erhöhen, bis das akustische Warnsignal nicht mehr ertönt (dies kann je nach Lackierpistole, Schlauchlänge etc. variieren).



Hinweis!

Gurteinheit muss am Druckluftversorgungssystem angeschlossen sein.

Variante 1 [1]

- Pistolendruckluftschlauch [1-5] an Luftanschluss der Lackierpistole anschließen.

- Pistolendruckluftschlauch an Luftanschluss [1-6] anschließen.
- Den Atemluftschlauch durch die Gurtschleufe führen.
- Atemluftschlauch [1-3] an Luftanschluss für Atemluft [1-12] anschließen.

Optional

- Atemluftbefeuchter top air [1-4] an Atemluftschlauch [1-3] anschließen.
- SATA air warmer [1-14] auf SATA Aktivkohleadsorber [1-7] aufstecken.
- Luftschlauch [1-3] mit Luftanschluss [1-12] verbinden.
- Sicherheits-Atemluftdruckluftschlauch [1-9] an Luftanschluss der Gurteinheit anschließen.
- Erforderlichen Luftvolumenstrom am Luftregelventil Aktivkohleadsorber für Atemluft / SATA air warmer einstellen.

Die Atemschutzeinrichtung ist einsatzbereit.

Variante 2 [2]

- Pistolendruckluftschlauch [2-5] an Luftanschluss der Lackierpistole anschließen.
- Pistolendruckluftschlauch an Luftanschluss der Filtereinheit anschließen.
- Den Atemluftschlauch durch die Gurtschleufe führen.
- Atemluftschlauch [2-3] an Luftanschluss für Atemluft [2-11] anschließen.

Optional

- Atemluftbefeuchter top air [2-4] an Atemluftschlauch [2-3] und Luftanschluss [2-11] anschließen.
- SATA air warmer [2-12] an Luftanschluss [2-11] anschließen.
- Sicherheits-Atemluftdruckluftschlauch [2-6] an Luftanschluss der Gurteinheit anschließen.
- Erforderlichen Luftvolumenstrom am Luftregelventil / SATA air warmer einstellen.

Die Atemschutzeinrichtung ist einsatzbereit.

Variante 3 [3]

- Pistolendruckluftschlauch [3-5] an Luftanschluss der Lackierpistole anschließen.
- Pistolendruckluftschlauch an Luftanschluss [3-6] des T-Stücks Luftregelventil [3-7] anschließen.
- Den Atemluftschlauch durch die Gurtschleufe führen.

- Atemluftschlauch [3-3] an Luftanschluss für Atemluft [3-12] des T-Stücks anschließen.

Optional

- Atemluftbefeuchter top air [3-4] an Atemluftschlauch [3-3] und Luftanschluss [3-12] anschließen.
- Sicherheits-Atemluftdruckluftschlauch [3-8] an Luftanschluss des T-Stücks der Gurteinheit anschließen.
- SATA air warmer [3-14] an Luftanschluss [3-12] anschließen.
- Erforderlichen Luftvolumenstrom am Luftregelventil / SATA air warmer einstellen.

9.5. Atemluftversorgung einstellen



Hinweis!

Die Schutzwirkung der Atemschutzhaube ist nur sicher gegeben, wenn folgende Kriterien erfüllt sind.

Variante 1

- Manometer [1-13] muss bei jeder Inbetriebnahme, besonders bei gleichzeitigem Betrieb einer Lackierpistole, geprüft werden. Manometer muss während des kompletten Betriebs im grünen Bereich sein, (bei Unterschreitung des Mindestbetriebsdrucks d. h. Manometer im roten Bereich muss ein Pfeifton ertönen) ggf. Betriebsdruck erhöhen (siehe Kapitel 7).

Variante 2 und 3

- Der Mindestbetriebsdruck muss an der Filtereinheit [2-9], [3-11] min. 4 bar betragen, bei Unterschreitung muss ein Pfeifton ertönen, ggf. Betriebsdruck erhöhen (siehe Kapitel 7).



Hinweis!

Die Gurteinheit ist mit einem Luftregelventil / SATA air warmer [1-14], [2-12], [3-14] ausgestattet. Mit Hilfe dieses Luftregelventils / SATA air warmer kann eine bedarfsunabhängige Atemluftversorgung eingestellt werden.

- Absperventil an Luftanschluss öffnen.
- Atemluftversorgung über Luftregelventil / SATA air warmer einstellen.

10. Wartung und Instandhaltung

Das folgende Kapitel beschreibt die Wartung und Instandhaltung der

Atemschutzhaube. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

10.1. Aktivkohleadsorber austauschen (Variante 1)



Hinweis!

Nach Ablauf der Nutzungsdauer von max. 3 Monaten muss der Aktivkohleadsorber **[1-7]** ausgetauscht werden. Die aktuelle Nutzungsdauer kann über die Datumsuhr auf dem Schutzkorb abgelesen werden.

- Absperrventil an Luftanschluss schließen.
- Sicherheits-Atemluftdruckluftschlauch **[1-9]** von Luftanschluss der Gurt-einheit abziehen.
- Schutzkorb nach links drehen und abnehmen.
- Transparente Kunststoffglocke abschrauben.
- Alten Aktivkohleadsorber herausziehen.
- Alte Datumsuhr von Schutzkorb entfernen.
- Neue Datumsuhr auf Schutzkorb kleben.
- Neuen Aktivkohleadsorber einsetzen.
- Transparente Kunststoffglocke einschrauben.
- Schutzkorb ansetzen und durch eine Rechtsdrehung festziehen.
- Absperrventil an Luftanschluss öffnen.
- Luftvolumenstrom über Luftregelventil Aktivkohleadsorber für Atemluft anpassen. Die Druckanzeige **[1-13]** muss während des kompletten Betriebs im grünen Bereich sein.

10.2. Aktivkohlepatrone austauschen (Variante 2 und 3)



Hinweis!

Nach Ablauf der Nutzungsdauer von max. 3 Monaten muss die Aktivkohlepatrone an der Filtereinheit 464 **[2-7]**, **[3-9]**, **[4]** ausgetauscht werden. Die aktuelle Nutzungsdauer kann über den Zeitindikator auf der Filterpatrone abgelesen werden.

- Austausch der Aktivkohlepatrone wie in der dazugehörigen Betriebsanleitung beschrieben durchführen.
- Nach Austausch der Aktivkohlepatrone Luftvolumenstrom über Luftre-

gelventil anpassen.

10.3. Sichtfolie austauschen



Warnung!

Gefahrenerkennung behindert

Verschmutzungen der Sichtfolie können das Sichtfeld erheblich einschränken.

- Sichtfolie regelmäßig reinigen.
- Sichtfolie bei Bedarf wechseln.

- Die Sichtfolie [1-1], [2-1], [3-1] von den Stecknippel abziehen.
- Trägerrahmen auf Verschmutzung prüfen, ggf. vorsichtig reinigen. Beschädigung vermeiden.
- Die neue Sichtfolie auflegen. Beim Tausch ist darauf zu achten, dass die mittleren 2 Stecknippel (oben und unten) zuerst eingeclipst werden um einen perfekten Sitz zu gewährleisten.

10.4. Stecknippel austauschen

Stecknippel entfernen

- Stecknippel mit einer Zange zusammen pressen und durch den Trägerrahmen nach innen herausdrücken.
- Den Stecknippel entfernen.

Neuen Stecknippel anbringen

- Den neuen Stecknippel von innen in die Bohrung eindrücken.

10.5. Haubeneinlagen austauschen

Haubeneinlage entfernen

- Haubeneinlage aus den Halterungen des Trägerrahmens ausknüpfen.
- Haubeneinlage von der akustischen Warneinrichtung [1-2], [2-2], [3-2] abnehmen.

Neue Haubeneinlage anbringen

- Rundloch der Haubeneinlage über die akustische Warneinrichtung schieben.
- Haubeneinlage in die Halterungen des Trägerrahmens einknüpfen.

10.6. Kopf-Brusttuch austauschen

Kopf-Brusttuch entfernen

- Atemluftschlauch [1-3], [2-3], [3-3] aus der Führungsschleufe des Kopf-Brusttuchs ziehen.
- Kopf-Brusttuch aus den Halterungen rechts und links am Kopfband

ausknüpfen.

- Kopf-Brusttuch vom Klettband an der Kalotte abziehen.

Neues Kopf-Brusttuch anbringen

- Kopf-Brusttuch mittig auf dem Klettband an der Kalotte befestigen.
- Kopf-Brusttuch in die oberen Halterungen rechts und links am Kopfband zum Schweißband einknüpfen.
- Atemluftschlauch durch die Führungsschleife des Kopf-Brusttuchs ziehen.

10.7. Schweißband austauschen

Schweißband entfernen

- Kopf-Brusttuch rechts und links aus den Halterungen des Kopfbands ausknüpfen.
- Schweißband aus allen Halterungen des Kopfbands ausknüpfen.
- Schweißband vom Schaumstoffstreifen abziehen.

Neues Schweißband anbringen

- Schweißbandseite mit den fünf Löchern in die unteren fünf Halterungen des Kopfbands einknüpfen.
- Schweißband nach innen über den Schaumstoffstreifen ziehen.
- Von den verbleibenden vier Löchern im Schweißband je eins in die oberen Halterungen rechts und links am Kopfband einknüpfen.
- Schweißband so ausrichten, dass der Schaumstoffstreifen völlig bedeckt ist.
- Kopf-Brusttuch in die oberen Halterungen rechts und links des Kopfbands zum Schweißband einknüpfen.

10.8. Schaumstoffstreifen hinter dem Schweißband austauschen

Schaumstoffstreifen entfernen

- Schweißband entfernen (siehe Kapitel 10.7).
- Schaumstoffstreifen rückstandsfrei von der Innenseite des Kopfbands abziehen.
- Kopfband von Kleberückständen mit einem geeigneten Reinigungsmittel reinigen (siehe Kapitel 11.1).

Neuen Schaumstoffstreifen anbringen

- Schutzfolie vom Klebeband des Schaumstoffstreifens abziehen.
- Schaumstoffstreifen mittig auf die Innenseite des Kopfbands (Stirnteil) aufkleben.

- Schweißband wieder anbringen (siehe Kapitel 10.7).

10.9. Schaumstoffhülse austauschen

Schaumstoffhülse entfernen

- Haubeneinlage entfernen (siehe Kapitel 10.5).
- Atemluftschlauch mit Schaumstoffhülse [1-3], [2-3], [3-3] aus der Halterung im Bodenteil des Trägerrahmens nehmen.
- Warnpfeife des Atemluftschlauchs [1-2], [2-2], [3-2] aus der Bohrung im Trägerrahmen ziehen.
- Schaumstoffhülse vom Atemluftschlauch über die Warnpfeife abziehen.

Neue Schaumstoffhülse anbringen

- Über die Warnpfeife die neue Schaumstoffhülse auf den Atemluftschlauch stülpen, alle Luftaustrittsschlitze müssen bedeckt sein.
- Warnpfeife des Atemluftschlauchs durch die Bohrung im Trägerrahmen führen.
- Atemluftschlauch mit neuer Schaumstoffhülse in die Halterung im Bodenteil des Trägerrahmens drücken.
- Haubeneinlage wieder anbringen (siehe Kapitel 10.5).

11. Pflege und Lagerung

Um die Funktion der Atemschutzhaube zu gewährleisten, sind ein sorgsamer Umgang sowie die ständige Pflege des Produkts erforderlich.

11.1. Reinigung und Desinfektion



Vorsicht!

Schäden durch ungeeignete Reinigungsmittel

Durch den Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln kann die Atemschutzhaube beschädigt werden.

- Keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden. Zur Reinigung SATA wet & dry cleaner (# 75358) verwenden.
- Zur Desinfektion kann „Incidur“ der Fa. Henkel eingesetzt werden.

**Hinweis!**

Bei täglichem Gebrauch ist die Atemschutzhaube einer wöchentlichen Desinfektion, bei nicht luftdichter Lagerung einer halbjährlichen Desinfektion zu unterziehen.

Bei Verwendung derselben Atemschutzhaube durch unterschiedliche Personen ist nach jedem Gebrauch die Atemschutzhaube einer Desinfektion zu unterziehen.

Zur Desinfektion „Incidur“ der Fa. Henkel verwenden.

Hier empfiehlt es sich, für jede Person eine eigene Kopfhaube anzuschaffen.

Eine Reinigung sollte spätestens nach sechs Monaten durchgeführt werden, auch dann, wenn die Atemschutzhaube nicht in Gebrauch war.

Die Atemschutzhaube lässt sich leicht und ohne Werkzeug zu Reinigungszwecken oder zum Austausch defekter Teile demontieren. Nach jedem Gebrauch muss die Atemschutzhaube von Schweiß und Kondensat gereinigt werden.

- Atemschutzhaube mit den SATA wet and dry Cleaner (# 75358) gründlich säubern.
- Nach jeder Reinigung Atemschutzhaube auf Beschädigungen prüfen.

11.2. Lagerung

Luftdicht verpackte Neugeräte und Ersatzteile sind 5 Jahre lagerfähig.

Das Gerät ist bei Nichtbenutzung an einem sauberen trockenem Ort aufzubewahren, jedoch nicht in der Kombikabine.

12. Störungen

Können Störungen durch die, in den Betriebsanleitungen der einzelnen Komponenten, beschriebenen Abhilfemaßnahmen nicht beseitigt werden, wenden Sie sich an Ihren SATA Händler.

13. Entsorgung

Entsorgung der Atemschutzhaube als Wertstoff. Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, Atemschutzhaube getrennt von den Atemfiltern sachgerecht entsorgen. Die örtlichen Vorschriften beachten!

14. Kundendienst

Zubehör, Ersatzteile und technische Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem

SATA Händler.

15. Zubehör

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
13870	SATA Pistolendruckluftschlauch, blau, 9 mm, 1,2 m lang mit Schnellkupplung, rot und Nippel	1 St.
61242	SATA air warmer mit Luftmikrometer, Luftverbrauch: 150 NI/min	1 St.
67595	SATA Atemschutzhaube CE Industrie, UV-Schutz nach EN 170:2002, mit Kopf-Brusttuch über Kalotte	1 St.
89086	Atemluftbefeuchter SATA top air	1 St.
49080	SATA Sicherheits-Druckluftschlauch 10 mm, 6 m lang für SATA Atemschutzsysteme	1 St.
176792	SATA Sicherheits-Druckluftschlauch 10 mm, 10 m lang für SATA Atemschutzsysteme	1 St.
180851	SATA Sicherheits-Druckluftschlauch 10 mm, 40 m lang für SATA Atemschutzsysteme	1 St.

16. Ersatzteile

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
6981	SATA Schnellkupplungsnippel G 1/4" (Innengewinde)	5 St.
10330	Schweißband, Mikrofaser-Velour	10 St.
13623	Schnellkupplung 1/4" (Außengewinde)	1 St.
13854	Schalldämpfer	1 St.
13904	Aktivkohlepatrone	1 St.
13920	Gurt mit Schnalle	1 St.
21840	Stecknippelsatz, kpl.	1 St.
21865	Bodenteil	2 St.
22947	O-Ring	1 St.
25064	Manometer 0 – 6 bar, 40 mm, grüner Bereich 1,3 – 2,6 bar	1 St.
25106	Spindel	1 St.
27797	Adsorberglas	1 St.
35659	Sichtfolie, 6-fach Lochung	5 St.

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
35675	Sichtfolie, 6-fach Lochung	25 St.
36301	Sichtfolie, 6-fach Lochung	1000 St.
49114	Atemluftschlauch 1850 mm mit Warnpfeife und Schaumstoffhülse, ohne Schalldämpfer/Kupplung	1 St.
49726	Schutzkorb	1 St.
53934	Sicherheits-Schnellverschlusskupplung	1 St.
53942	Nippel 1/4" (Außengewinde)	1 St.
53975	Schlauchklemme 10,5	1 St.
54015	Gurteinheit mit Aktivkohleabsorber und Luftregelventil für SATA vision 2000 und Atemschutzhaube CE Industrie mit UV-Schutz	1 Set
56184	Schaumstoffhülse	1 St.
58941	Gurteinheit mit Luftregelventil für SATA vision 2000, Atemschutzhaube CE Industrie mit UV-Schutz, air star C	1 Set
60541	Kopf-Brusttuch, grau über Kalotte	1 St.
69658	Haubeneinlage, schwarz	20 St.
76299	Schaumstoffstreifen, einseitig klebend	1 St.
82594	Kalotte mit Klettband, lose	1 St.
89243	Rätschenteil	1 St.
89250	Kopfband, kpl.	1 St.
89268	Verschraubung	2 St.
89276	Trägerrahmen mit Seitenteilen, Stecknippeln und Bodenteil	1 St.
121038	Atemluftschlauch, kpl. mit Warnpfeife, Schaumstoffhülse und Schalldämpfer/Kupplung	1 St.
122341	Gurteinheit mit T-Stück u. Luftregelventil für SATA vision 2000, Atemschutzhaube CE Industrie mit UV-Schutz, air star C	1 Set
149872	Gurtpolster	1 St.
224717	SATA vision 2000 mit Kopf-Brusttuch über Kalotte, ohne Gurteinheit	1 St.

17. EU Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend beschriebene Produkt in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 wie auch den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EU-Richtlinie 2014/34/EU, einschließlich der zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Geräts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Hersteller

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
D-70806 Kornwestheim

Produktbezeichnung

- Atemschutzhaube SATA vision 2000

ATEX Kennzeichnung: II 2 G T4

Einschlägige Richtlinien

- EU-Richtlinie 2014/34/EU
- EG-Richtlinie 2006/42/EG

Angewandte harmonisierte Normen

- DIN EN 14594 Klasse 3B

Zusätzliche Informationen

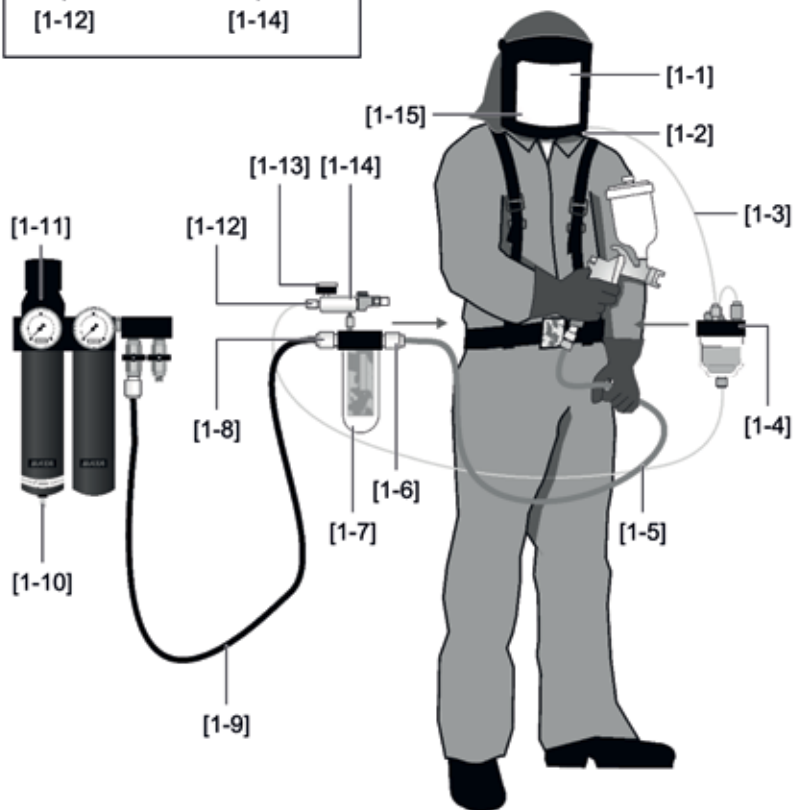
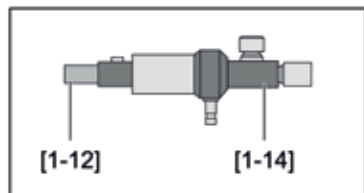
Produktüberwachung durch die Prüf- und Zertifizierungsstelle Notified Body Reg.-Nr. 0418

Kornwestheim, 01.03.2019

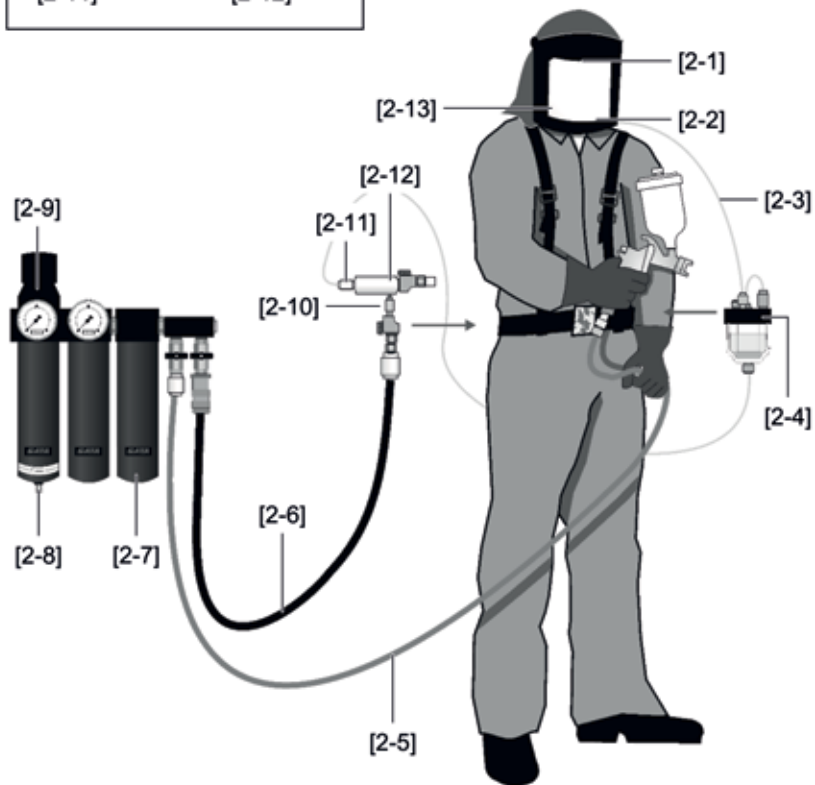
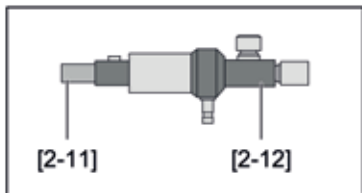


Albrecht Kruse
Geschäftsführer

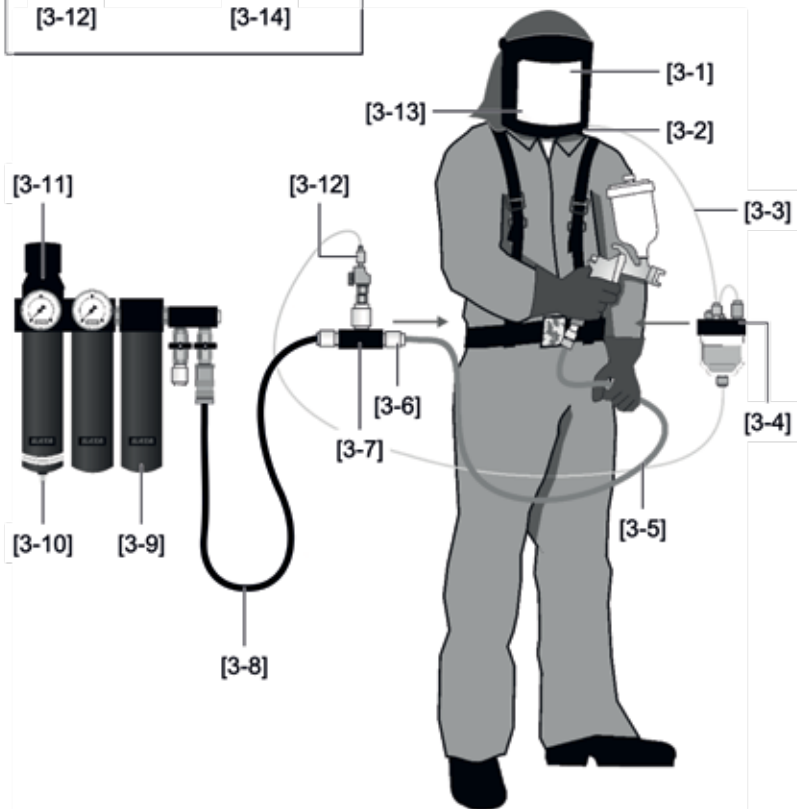
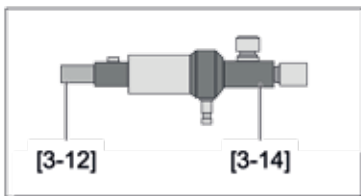
[1]



[2]



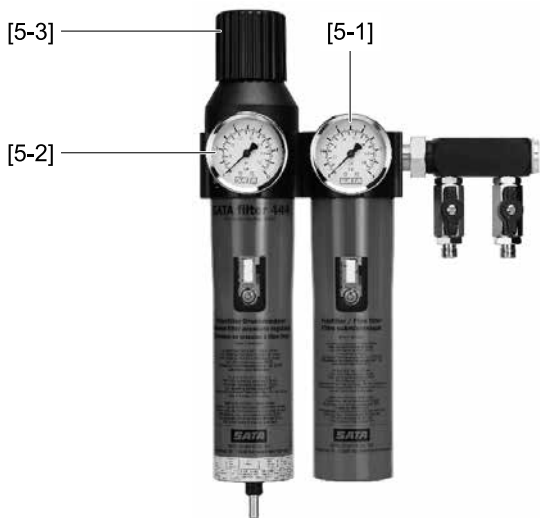
[3]



[4]



[5]





II 2 G T4



SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
70806 Kornwestheim
Deutschland
Tel. +49 7154 811-0
Fax +49 7154 811-196
www.sata.com



70%
PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de